

## **Crowdfunding: Bahnbrechende Frauenmedizin aus Österreich bietet Marktpotenzial in Milliardenhöhe**

**Wien, 4. November 2021. Das 2012 gegründete Biotech-Pharma-Startup ProFem steht für Spitzenforschung in Österreich. Das Expertenteam entwickelt das erste schnell und nachhaltig wirksame Medikament gegen chronischen Scheidenpilz (RVVC<sup>1</sup>). Weitere innovative therapeutischen Ansätze in der Frauenmedizin sind in der Pipeline. Das Marktpotenzial für diesen Nischenmarkt bewegt sich in Milliardenhöhe. Das revolutionäre Know-how für das erste Produkt ist durch ein weltweite Patente bis 2037 geschützt. Crowd-Investoren können davon ab 28. Oktober mit einem Early-Bird Bonus von 7,0% p.a. sowie eine Unternehmenswertbeteiligung von 23,85% am Laufzeitende profitieren. Der Unternehmenswert vor Beteiligung liegt bei 19 Mio. Euro.**

Gynäkologische Infektionen wurden bisher als Markt mit Riesenpotenzial übersehen. „Was zunächst vor allem als ethisches Problem erscheint, eröffnet gleichzeitig eine unglaubliche wirtschaftliche Chance“, so Marion Noe, Gründerin und CEO von ProFem GmbH. Aktuell ist der Markt zur Behandlung gynäkologischer Pilzinfektionen jährlich etwa 800 Mio. Dollar schwer. Dieser Umsatz wird ausschließlich durch patentfreie, sehr günstige Produkte erzielt. Die Patente des derzeitigen Goldstandard Fluconazol sind abgelaufen und Preise und Marktanteile enorm eingebrochen. „Die einzigartige Innovation von ProFem hat allein ein Marktpotenzial von einer Mrd. Dollar pro Jahr“, ist Christian Noe, Mitgründer und CSO des Pharma-Unternehmens überzeugt.

Für den Erfolg des neuartig wirksamen Medikamentes gegen RVVC sprechen klare Fakten: Obwohl etwa 150 Millionen Frauen weltweit davon betroffen sind und es bis heute kein Medikament gibt, um chronische Verläufe nachhaltig zu behandeln, gab es vor mehr als dreißig Jahren die letzte echte Innovation auf diesem Gebiet.

Hintergrund des Problems ist, dass die Chronifizierung mit Resistenzmechanismen einhergeht, die durch die Standardtherapie für sporadische Pilzinfektionen nicht überwunden werden können. ProFem hat diese Krankheitsauslöser nicht nur erstmals verstanden und eine Lösung dafür gefunden, sondern auch die Marktchancen dahinter erkannt. Das Geschäftsmodell basiert auf der globalen Auslizenzierung von Vermarktungsrechten. Sämtliche Studiendesigns wurden mit Gesundheitsbehörden in Europa und in den USA abgestimmt.

### **Leadprojekt Candiplus® mehrfach gefördert und prämiert**

Das Leadprojekt Candiplus® des Pharma-Startups befindet sich in der letzten Phase der klinischen Entwicklung. Wenn diese 2022 erfolgreich abgeschlossen ist – seit 2013 durchgeführte klinische Studien beweisen bereits die schnelle und nachhaltige Wirkungsweise – kann das europäische Zulassungsverfahren gestartet werden. „Damit wird sich sowohl der Projektwert von Candiplus® als auch der Firmenwert von ProFem vervielfachen“, ist sich Karin Vilsmeier, Gesellschafterin und CFO des in Wien gegründeten Startups, sicher.

Die Produktidee überzeugte auch die Förderstellen IniTS, AWS, FZIT (Technologieagentur der Stadt Wien) und FFG. Zudem wurde Candiplus® mit den begehrten Preisen bei Best of Biotech und FemPower ausgezeichnet.

---

<sup>1</sup> Rezidivierende Vulvovaginalcandidose

### **Crowdinvesting ab 28.10. mit Early-Bird-Bonus von 7,0% p.a.**

Die Zulassung von Candiplus® wird für 2023 erwartet. Um die letzte Phase der klinischen Entwicklung abzuschließen und die weitere Firmenentwicklung zu dynamisieren, startet mit 28. Oktober eine Crowdinvesting-Kampagne über Conda.

- Investitionen ab EUR 100 in EUR 100-Schritten
- Early-Bird Bonus mit Basiszinssatz von 7,0 % p.a. bis 09.11.2021
- Erwartete Ø Verzinsung für Early Birds von 23,85% p.a.
- Unternehmenswertbeteiligung von 23,85% am Laufzeitende
- Investment ohne Early Bird-Bonus ab 10.11.2021

Der Unternehmenswert vor Beteiligung liegt bei 19 Mio. Euro. Für 2023, das Jahr der geplanten Zulassung von Candiplus®, liegt die Umsatzprognose noch bei EUR 2,95 Mio., für 2028 bereits bei über EUR 31 Mio.

Alle Details zur Crowd-Kampagne unter <https://www.conda.at/startup/profem/>

### **Nachhaltig erfolversprechende Firmenentwicklung**

Die geplante Indikationserweiterung von Candiplus® auf andere Formen von Pilzinfektionen sowie die Entwicklung weiterer innovativer therapeutischer Ansätze in der Frauenmedizin zur Behandlung von Reizblase und Inkontinenz spricht für eine erfolgreiche und nachhaltige Firmenentwicklung. Daran glaubt auch die pharmazeutische Fabrik Montavit. Sie übernimmt nicht nur die Produktion von Candiplus® am Firmensitz in Tirol, sie ist auch an Profem beteiligt.

### **Pharma zurück nach Europa**

Wie wichtig es ist, die Pharmaproduktion zurück nach Europa zu holen, hat Corona deutlich vor Augen geführt. Dies verleiht der Vision des österreichischen Biotech-Pharma-Startups, zu einem Führer im Bereich der Frauenmedizin zu werden, eine zusätzliche Dimension.

### **Rückfragehinweis:**

Mag. (FH) Renate Kaiser  
Of-Council-Consultant  
Yield Public Relations GmbH  
T: 0043 670 406 00 87  
E: [r.kaiser@yield.at](mailto:r.kaiser@yield.at)

### Über Profem

Das Pharma-Unternehmen Profem GmbH mit Sitz in Wien wurde 2012 von DI DDr. Mario Noe-Letschnig gegründet und hat sich auf die klinische Entwicklung innovativer Medikamente zur Behandlung von Frauenkrankheiten spezialisiert. Erstes Ziel ist die Entwicklung neuer Behandlungsmöglichkeiten für häufig wiederkehrende und chronische Infektionen des unteren weiblichen Genitaltraktes, für die es bis dato keine zufriedenstellenden Therapieansätze gibt. Dabei unterstützt wird Profem von den Förderstellen InITS, AWS, FemPower sowie FG-KLiPha.

Das Leadprojekt Candiplus® ist in der letzten Phase der klinischen Entwicklung und steht damit kurz vor der Zulassung (geplant im Jahr 2024). Das Medikament gegen RVVC (Rezidivierende Vulvovaginalcandidose oder chronischer Scheidenpilz) wurde mit Preisen bei Best of Biotech sowie FemPower ausgezeichnet. Weitere innovative therapeutischen Ansätze in der Frauenmedizin, wie die Behandlung von Reizblase und Inkontinenz, sind in der Pipeline.

Profem kooperiert seit vielen Jahren mit einem Netzwerk international anerkannter Experten sowie einschlägig spezialisierten Firmen (Contract Research Organisations).

<https://www.profem.at/>

### Wichtige Informationen:

Der Erwerb einer Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Im Sinne der Risikostreuung sollten möglichst nur Geldbeträge investiert werden, die in näherer Zukunft auch liquide nicht benötigt bzw. zurückerwartet werden. Verantwortlich für sämtliche Inhalte und Angaben auf dieser Seite ist ausschließlich die Emittentin selbst, sie ist Anbieter dieser Vermögensanlage. Seitens des Betreibers der Internet-Dienstleistungsplattform wird keine Haftung für die Richtigkeit und Aktualität der Inhalte übernommen.

[Informationsblatt für Anleger](#)